

[Einzelheiten des Angriffs auf das Dniester-Wasserkraftwerk sind bekannt geworden](#)

29.03.2024

Russische Aggressoren haben das Dnjestr-Wasserkraftwerk mit Raketen angegriffen, die jedoch abgeschossen wurden. Dies berichtete der Leiter der Militärverwaltung der Region Czernowitz, Ruslan Zaporanyuk, am 29. März auf Facebook.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Aggressoren haben das Dnjestr-Wasserkraftwerk mit Raketen angegriffen, die jedoch abgeschossen wurden. Dies berichtete der Leiter der Militärverwaltung der Region Czernowitz, Ruslan Zaporanyuk, am 29. März auf Facebook.

„Während des morgendlichen Angriffs hat der Feind versucht, das Dnjestr-Kraftwerk zu treffen. Die Flugabwehrkräfte haben Raketen in der Nähe dieser wichtigen Anlage abgeschossen. Die Wrackteile von zwei Raketen wurden bereits gefunden“, schrieb er, ohne zu sagen, wie viele Raketen an dem Angriff beteiligt waren.

Die Explosionswelle beschädigte ein Verwaltungsgebäude sowie ein Wasserversorgungssystem im Dorf Ozhevo im Bezirk Dnestrowski, wo die Trümmer herunterfielen. Die Wasserversorgung läuft im normalen Modus weiter.

„Glücklicherweise wurden keine Menschen verletzt. Derzeit führen die Strafverfolgungsbehörden Ermittlungsmaßnahmen durch. Es wurden Gruppen zur Untersuchung gebildet und eine Sonderkommission, die den verursachten Schaden ermittelt“, fügte der Leiter der regionalen Militärverwaltung hinzu.

Wir erinnern daran, dass russische Truppen in der Nacht zum 29. März Energieanlagen in sechs Regionen der Ukraine getroffen haben. Als Folge des Beschusses wurden Wärme- und Wasserkraftwerke in den zentralen und westlichen Regionen beschädigt. In einigen Regionen kommt es zu Notabschaltungen.

Die Luftabwehrkräfte zerstörten 84 feindliche Luftziele. Insgesamt setzte der Feind 99 Mittel für Luftangriffe ein.

Später nannte Präsident Wolodymyr Selenskyj zwei Wasserkraftwerke, die vom Feind angegriffen wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.